

## Wofür setzt sich netzwerkB ein?

Stand 15. April 2013

netzwerkB ist eine Vereinigung, die sich für die Rechte und Belange von Betroffenen von sexualisierter Gewalt einsetzt. Dazu zählen auch die Bereiche des jahrelangen systematischen Missbrauchs, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, durch Angehörige der Familie oder von Institutionen.

Die Initiative ist aus den Reihen der Opfer und ihrer Angehörigen entstanden.

Wir setzen uns ein für:

- die Aufhebung der Verjährungsfristen im Zivil- und Strafrecht
- eine Melde- und Anzeigepflicht
- angemessene und gerechte Entschädigungen
- das Verbot medizinisch unnötiger Genitaloperationen an Kindern und Jugendlichen
- mehr Schutzraum für Betroffene von Gewalt

netzwerkB informiert über die Ursachen und gravierenden Auswirkungen von sexualisierter Gewalt und den Hilfebedarf für die Opfer und macht sich für konkrete Änderungen stark.

Wir setzen uns für intensivere Hilfen für die Opfer sexualisierter Gewalt, für die gesellschaftliche Aufklärung und die Verhinderung sexualisierter Gewalt ein. Dazu koordinieren wir uns mit anderen Opfergruppen im Land und internationalen Opferorganisationen.

In der Öffentlichkeitsarbeit war netzwerkB seit der Gründung im April 2010 aktiv durch:

- **190** Pressemitteilungen
- **42** Radiointerviews
- **83** Fernsehbeiträge
- **376** Presseartikel

Insbesondere stellt das Forum netzwerkB.org für Betroffene eine Plattform dar, sich zu informieren, sowie aktuelle Meldungen zu lesen und mit anderen besprechen zu können. Redaktionell bearbeitet wurden:

- **2.327** Artikel
- **13.717** Kommentare

**496.495** Personen haben weltweit diese Webseite netzwerkB.org besucht.

Wir wollen den Opfern ein Gehör in der Gesellschaft verschaffen.